

ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT

Central-Organ des
Internationalen Entomologischen
Vereins E. V.

mit
Fauna exotica.



Herausgegeben unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

Abonnements: Vierteljährlich durch Post oder Buchhandel M. 3.—
Jahresabonnement bei direkter Zustellung unter Kreuzband nach
Deutschland und Oesterreich M. 8.—, Ausland M. 10.—. Mitglieder des
Intern. Entom. Vereins zahlen jährlich M. 7.— (Ausland [ohne Oester-
reich-Ungarn] M. 2.50 Portozuschlag).

Anzeigen: Insertionspreis pro dreigespaltene Petitzeile oder deren
Raum 30 Pfg. Anzeigen von Naturalien-Handlungen und -Fabriken
pro dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum 20 Pfg. — Mitglieder
haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahr
100 Zeilen oder deren Raum frei, die Ueberzeile kostet 10 Pfg.

Schluß der Inseraten-Aufnahme für die nächste Nummer am 17. April 1915

Dienstag, den 13. April, abends 7 Uhr.

Inhalt: Langlebigkeit von *Dixippus*-Weibchen. Von Otto Meißner, Potsdam. — Die Schmarotzer der Fliegen, Diptera. — Von Prof. Dr. Rudow, Naumburg a. S. — Lepidopterologischer Rückblick auf die Jahre 1911 bis 1913. Von Fritz Hoffmann, Krieglach. — Insektenstiche. Von Dr. F. Quade, Berlin-Halensee. — Berichtigung.

Langlebigkeit von *Dixippus*-Weibchen.

Von Otto Meißner, Potsdam.

Bereits früher habe ich in der „Entomologischen Nationalbibliothek“ einen Fall sehr langer Lebensdauer eines Weibchens der indischen Stabheuschrecke, *Dixippus morosus* Br., angezeigt. Das Tier war 465 Tage lang im Imagostadium gewesen. Meine Generation VI 2, die in der Zeit vom 7. bis 13., im Mittel am 10. April 1912 geschlüpft war, war am 3. August ausgewachsen. Im Januar und Februar 1913 starben alle Tiere bis auf drei, also, wie normal, nach etwa 6monatiger Dauer des Imagozustandes. Die drei „Ueberständer“ lebten aber viel länger: eins freilich „nur“ bis zum 24. Juli, eins bis zum 24. Januar 1914 und das letzte bis zum 15. Februar desselben Jahres! Das letzte war also fast zwei Jahre alt geworden und hatte ca. 560 Tage, die andern 540 und 355 Tage als Imago gelebt! Bis August 1913 legten die beiden alten Tiere noch fleißig Eier, im September und Oktober aber nur noch 15, also pro Tag $15:60 \times 2 = 0,12$ Ei pro Tag, oder m. a. W., alle 8 Tage ein Ei! Im November kamen noch fünf oder sechs, im Dezember hörte die Eierproduktion gänzlich auf. Bemerkenswert sei, daß die Tiere beide Winter 1912/13 und 1913/14 im ungeheizten Zimmer verbrachten; die Wintertemperatur betrug mehrere Monate 10° bis 12° Celsius. Das letzte Tier fraß seit Anfang Februar 1914 nicht mehr; gelegentlich trankte ich es mit reinem Wasser, das es gierig nahm. Der „Altersdurst“ ist ein charakteristischer Vorbote des nahen Todes auch bei anderen Insekten.

Der Aufenthalt im kühlen Raume mag wohl lebensverlängernd gewirkt haben. Jedenfalls wirkt er — wie ich bereits früher hier auseinandergesetzt habe, annähernd nach der RGT-Regel — entwicklungsverlangsamend. Die 1911/12 im warmen Zimmer

gezogene Generation VI 1 brauchte 138 Tage zu ihrer Entwicklung vom Schlüpfen bis zur Imago, die im ungeheizten Zimmer gehaltene VII 1 im Winter 1912/13 dagegen 250 Tage, d. h. annähernd das Doppelte, und die Generation VIII 1 in dem milderen Winter 1913/14, in dem die Zimmertemperatur etwas höher war (obwohl nur an zwei Tagen geheizt wurde), 200 bis 210 Tage. Hiernach dürfte bei einer konstanten Temperatur von 10° C. die Larvenzeit etwa ein Jahr dauern, während sie bei etwa 25° den vierten Teil hiervon beträgt.

Die Schmarotzer der Fliegen, Diptera.

Von Prof. Dr. Rudow, Naumburg a. S.

(Schluß).

Lonchaea vaginalis Fall.:

Phanerocharpa ruficeps Ns.

Lucilia caesar L.:

Alysia manducator Ns.; *Afidius flavipes* Rbg.; *Pteromalus muscarum* Wlk.; *Entedon evanescens* Rbg.

Melithreptus scriptus L.:

Allotria flavicornis Htg.; *Eucoila atra* Htg.; *Aspicera ediogaster* Bsi.; *Bassus signatus* Gr.; *laetatorius* Gr.; *Encyrtus aeruginosus* Dlm.; *Aegilips nitidula* Dlm.; *Allotria brevis* Thms., *flavicornis* Htg.

Musca domestica L.

Phygadeuon campoplegoides Rbg.; *Pimpla examinanda* Rbg., *examinator* Gr., *Aphidius flavovirens* Rbg.; *Microgaster lineola* Htg.; *Orthostigma flavipes* Rbg.; *Bothriothorax Altensteini* Rbg.; *Chrysolampus aeneus* Thms.; *Pteromalus Bouchéanus* Rbg., *muscarum* Wlk.; *Entedon collega* Rbg., *evanescens* Rbg.